

Treff Lokale Agenda 21

Protokoll vom 02. März 2004

Ort: Café Westhoff (Klosterschenke)
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.45 Uhr
Teilnehmer: Herr Elsing, Herr Gök, Frau Wichmann, Herr Stork, Herr Setzer

Es werden folgende Punkte erörtert:

1. Öffentlicher Personennahverkehr:

Frau Wichmann erläutert, dass es in Nordrhein-Westfalen an vielen Orten die Einrichtung des „Bürgerbusses“ gibt, den ehrenamtliche Helfer auf ausgesuchten Strecken fahren. Hierdurch wird vielen Bürgern ermöglicht, zu erschwinglichen Preisen bestimmte Ziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Herr Gök kritisiert, dass es in Rheda-Wiedenbrück einige Radwege gibt, die in einem relativ schlechten Zustand sind. Frau Wichmann führt hierzu aus, dass 1998 alle Radfahrwege in Rheda-Wiedenbrück systematisch abgefahren und untersucht worden seien. Danach habe es eine entsprechende Untersuchung nicht mehr gegeben. Auch die bei der Stadt eingerichtete „Arbeitsgruppe Radverkehrsförderung“ sei praktisch inaktiv. Die Sitzungsteilnehmer waren sich darüber einig, dass insoweit bei der Stadt Handlungsbedarf besteht.

2. Öffentlichkeitsarbeit:

Die Sitzungsteilnehmer sprechen ihr Bedauern darüber aus, dass so wenige Bürger Interesse an einer regelmäßigen Teilnahme an der Lokalen Agenda haben und damit die Arbeitsfähigkeit dieses Gremiums in Frage gestellt ist. Anknüpfend an das letzte Treffen, bei dem man sich dafür aussprach, die Schulen einzubinden und das Thema beispielsweise im Politikunterricht fest anzusiedeln, stellt Frau Wichmann einen entsprechenden Briefentwurf sowie ein Arbeitspapier mit Thesen und Vorschlägen zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit (Anlage 1) vor. Weitere Vorschläge zur Stärkung des Bekanntheitsgrades sind ein „Kummerkasten“ im Rathaus und ein Beitrag zum „Bürgerfunk“ des Senders „Radio Gütersloh“.

3. Osterfeuer:

Hierzu stellt Herr Elsing das Antragsformular der Stadt Gütersloh sowie die Bestimmungen der Stadt Rheda-Wiedenbrück vor. Es wird vorgeschlagen, in Zukunft das Formular der Stadt Gütersloh entsprechend für die Stadt Rheda-Wiedenbrück zu verwenden, aber hierbei die Punkte 1. und 7. der Bestimmungen der Stadt Rheda-Wiedenbrück (Vier Wochen vorher schriftlich beantragen und Verbringung des Feuerungsmaterials zum Schutz der Kleintiere frühestens eine Woche vor dem Abbrand) einzuarbeiten.

Das nächste Treffen findet statt:

Ort: Café Westhoff (Klosterschenke), Birnstraße 4
Termin: Dienstag, 30. März 2004 um 20:00 Uhr

Thomas Setzer